

442332-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fahrzeuge für den Transport von Häftlingen – Lieferung von einem schweren Gefangenentransportwagen/ Sonderfahrzeug für Gefangenentransporte/
Gefangenentransportbus für die Justizvollzugsanstalt Halle
OJ S 122/2026 29/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Justizvollzugsanstalt Halle

E-Mail: jva-halle@justiz.sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von einem schweren Gefangenentransportwagen/ Sonderfahrzeug für Gefangenentransporte/ Gefangenentransportbus für die Justizvollzugsanstalt Halle
Beschreibung: Die Justizvollzugsanstalt Halle fordert die Fertigung und Lieferung eines schweren Gefangenentransportwagens (Gefangenentransportbus) mit 26 Gefangenenplätzen, aufgeteilt in fünf Einzelkabinen, vier Gemeinschaftskabinen mit 4 Plätzen und einer Gemeinschaftskabine mit 5 Plätzen, einem Fahrerplatz, einem Transportleiterplatz, einem Sitzplatz für den 2. Fahrer und einem vierten Sitz (Notsitz) auf Basis eines serienmäßigen Reisebusfahrgestells. Der zu schließende Vertrag kommt zwischen dem erfolgreichen Bieter und der Justizvollzugsanstalt Halle als Auftraggeber zustande. Mit Zuschlag wird zwischen der Justizvollzugsanstalt Halle und dem Auftragnehmer ein Werklieferungsvertrag geschlossen.

Nach Zuschlagserteilung stimmen Auftraggeber und Auftragnehmer die Einbauten der justizspezifischen und kommunikationstechnischen Komponenten sowie der Ausführung des konstruktiven Fachausbau ab. Das Grundfahrzeug ist bis spätestens 30.11.2027 bereitzustellen. Die Anlieferung des Gefangenentransportbusses durch den Auftragnehmer hat spätestens innerhalb von zwei Wochen nach erfolgreicher Güteprüfung (Ende der Ausbauphase) und bis spätestens 30.11.2028 an den Auftraggeber zu erfolgen. ---

Kennung des Verfahrens: 1877850e-d71e-4cc1-b6b1-fa7006117d88

Interne Kennung: 5466-ZBS_2026-2_015

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34114210 Fahrzeuge für den Transport von Häftlingen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34114000 Spezialfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelm-Busch-Straße 38

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06118

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen der folgenden Ausschlussgründe ist per Eigenerklärung 124 LD nachzuweisen. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die „Eigenerklärung Sanktionen gg. Russland“ auszufüllen und als Teil des Angebotes einzureichen. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Die Abgabe der Anlage „Eigenerklärung Sanktion Russland“ ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren. Ein Verstoß führt zum Ausschluss.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Lieferung von einem Gefangenentransportbus für die Justizvollzugsanstalt Halle

Beschreibung: Fertigung und Lieferung eines schweren Gefangenentransportwagens (Gefangenentransportbus) mit 26 Gefangenenplätzen, aufgeteilt in fünf Einzelkabinen, vier Gemeinschaftskabinen mit 4 Plätzen und einer Gemeinschaftskabine mit 5 Plätzen, einem Fahrerplatz, einem Transportleiterplatz, einem Sitzplatz für den 2. Fahrer und einem vierten Sitz (Notsitz). Gefordert wird ein Gefangenentransportbus auf Basis eines serienmäßigen Reisebusfahrgestells. Das Fahrzeug dient dem Transport von Personen und kommt ausschließlich auf Langstrecken (überwiegend Autobahn) zum Einsatz. Das in der Anlage Leistungsbeschreibung und Besondere Vertragsbedingungen nebst Anlage Leistungsverzeichnis inkl. Checkliste zur Angebotsabgabe beschriebene Grundfahrzeug ist für die künftige Nutzung als Gefangenentransportbus zweckentsprechend und fachgerecht gemäß der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Anforderungen/ Kriterien aus- und umzubauen. Dabei legt der Auftraggeber großen Wert auf einen sicherheitsorientierten und zugleich qualitativ hochwertigen Ausbau. Der Auftraggeber wünscht grundsätzlich die Konfiguration des Grundfahrzeugs mit werksseitiger Serienausstattung. Diese schließt alle Komponenten ein, die für die Zulassung und den Betrieb des Fahrzeugs zwingend erforderlich sind. Für ausgewählte Bauteile wünscht der Auftraggeber jedoch eine von der Serienausstattung abweichende Ausführung, welche vorzugsweise als werksseitige Sonderausstattung zu realisieren ist. Das Fahrzeug muss sich bei Auslieferung in einem nach

den im Land Sachsen-Anhalt geltenden rechtlichen Regelungen zulassungsfähigen Zustand befinden und den erforderlichen Vorschriften, insbesondere der EG/ECE, der StVZO, der FZV, des Brandschutzes, des Umweltschutzes (FCKW-/ asbestfrei) etc., entsprechen. ---
Interne Kennung: 5466-ZBS_2026-2_015

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34114210 Fahrzeuge für den Transport von Häftlingen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34114000 Spezialfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Justizvollzugsanstalt Halle Wilhelm-Busch-Str. 38

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06118

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2028

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs-/Handelsregister: Der Bieter muss gemäß den geltenden Rechtsvorschriften die Befähigung und Erlaubnis zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit besitzen. Als Nachweis gilt die Eintragung in das einschlägige Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter ansässig ist, oder ein gleichwertiger Nachweis, nicht älter als 6 Monate. Bieter aus anderen Mitgliedsstaaten der EU oder aus Vertragsstaaten des EWR-Abkommens können eine vergleichbare Bescheinigung oder Erklärung vorlegen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit muss der Auftragnehmer mit dem Angebot über die Anlage Unternehmensdarstellung Angaben zum durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz des Unternehmens sowie zum durchschnittlichen Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils der letzten 3 Jahre vorweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden in angemessener Höhe (mindestens jeweils 1.000.000 € für Personen- und Sachschäden je Schadensfall, sowie für Vermögensschäden eine Deckungssumme von mindestens 10% der Gesamtvergütung des Vertrages, jedoch höchstens 100.000,- €) ist bei Angebotsabgabe vorzulegen. Alternativ ist eine verbindliche Erklärung, aus der sich ergibt, dass im Falle der Zuschlagserteilung an den Bieter eine solche Versicherung vorliegen wird, abzugeben (Kopie der Police oder aktuelle Bestätigung der Versicherungsgesellschaft, nicht älter als 6 Monate oder Eigenerklärung).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer hat zudem über ausreichend Erfahrungen zu verfügen, um den Lieferauftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss er hierfür mit dem Angebot über die Anlage Referenzliste mindestens drei geeignete Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit den geforderten Angaben (Ausführungszeitraum, Leistungsempfänger, Auftragssumme und Beschreibung des Auftrags) vorweisen können. Vergleichbarkeit wird angenommen, wenn die jeweilige Referenz Bezug zur gegenständlichen Leistung hat, einen in etwa gleich hohen Schwierigkeitsgrad aufweist und in ihrer Komplexität der ausgeschriebenen Leistung entspricht.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Außerdem wird ein Nachweis gefordert, dass der Bieter im Rahmen des Qualitätsmanagements für seinen Betrieb eine Zertifizierung nach ISO 9001 erwirkt hat. Dem Auftraggeber als öffentliche Behörde ist es wichtig, dass der Bieter als potentieller Auftragnehmer zwingend gewährleistet, dass seine Leistungserbringung in jeglicher Hinsicht und beständig den gesetzlichen und behördlichen Ansprüchen gerecht wird. Zum Nachweis ist die aktuellste Zertifizierung, nicht älter als 3 Jahre, mit dem Angebot vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Beleuchtungskonzept

Beschreibung: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachausbaukonzept

Beschreibung: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bereitstellung des ausgebauten Fahrzeugs

Beschreibung: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausführung der Sondersignalanlage

Beschreibung: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewährleistung auf den Fachausbau

Beschreibung: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Entfernung zwischen Fachausbauer und JVA

Beschreibung: 2

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: --- Auswertung: Die jeweils gemäß den Zuschlagskriterien erreichten Punkte werden zu einer Gesamtpunktzahl aufaddiert. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung vorstehend genannter Kriterien und Bewertungen den höchsten Wert an Gesamtpunkten erreicht. ---

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=863143>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=863143>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 36 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Nachfordern von Unterlagen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ist nicht ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. und 2. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Informationen über die Überprüfungsfristen: RGL: §§ 160 ff. GWB Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abgelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentrale Beschaffungsstelle für den Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zentrale Beschaffungsstelle für den Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Zentrale Beschaffungsstelle für den Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zentrale Beschaffungsstelle für den Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zentrale Beschaffungsstelle für den Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Beschaffungsstelle für den Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 15-1354-93

Postanschrift: bei der JVA Halle Wilhelm-Busch-Str. 38

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06118

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Justizvollzugsanstalt Halle

Registrierungsnummer: 15-1353-96

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06108

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: jva-halle@justiz.sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. und 2. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6db58f0b-b57a-4eb8-80f2-4f66ec944cfb-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aufgrund einer Bieterfrage wird die Angebotsfrist um 8 Kalendertage verlängert und auf Donnerstag, den 16.07.2026 um 09:00 Uhr, festgesetzt. Ab dem heutigen Tag stehen damit zur vollständigen Angebotsabgabe noch 20 Kalendertage bzw. 14 Werkzeuge zur Verfügung. Die Bindefrist für Angebote wird folglich ebenfalls angeglichen, so dass diese bis mind. 21.08.2026 betragen muss.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7465f516-5e8a-4136-90dc-ae3c878b0f6f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/06/2026 13:52:55 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 442332-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/06/2026